

## N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung im Jahr 2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 25. April 2013; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 17. April 2013 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

---

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

### Anwesende:

#### a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- |                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Schlenz, Werner      | Bürgermeister   |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Kasteleiner, Nicolas |                 |
| 4. Kremer, Marco        |                 |
| 5. Neukirch, Peter      |                 |

#### b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel     | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen            |             |
| 3. Frei, Sebastian           |             |
| 4. Göbel, Stefan             |             |
| 5. Günzel, Achim             |             |
| 6. Hannappel, Oliver         |             |
| 7. Herbst, Tobias            |             |
| 8. Heun, Christoph           |             |
| 9. Höhler, Bernhard          |             |
| 10. Neukirch, Steffen        |             |
| 11. Ockenga, Theda           |             |
| 12. Roos, Gerd               |             |
| 13. Rudloff, Günter          |             |
| 14. Saufaus, Hans            |             |
| 15. Schermuly, Ivonne        |             |
| 16. Schneider, Christof      |             |
| 17. Schneider, Werner        |             |
| 18. Steul, Sebastian         |             |
| 19. Tiefenbach, Peter        |             |
| 20. Trabusch, Mirjam         |             |
| 21. Zimmermann, Heinz-Werner |             |

#### c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

### Entschuldigt fehlen:

#### a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Fachinger, Bernd
2. Reifenberg, Adam
3. Schmitt-Losert, Christel

## **b) Mitglieder der Gemeindevertretung:**

1. Baier, Andreas
2. Breser, Stephan
3. Feiler, Johanna
4. Groos, Thomas
5. Höhler, Wolfgang
6. Oster, Günter
7. Reifenberg, Sören
8. Roth, Markus
9. Scherer, Jürgen
10. Stillger, Markus

## **TAGESORDNUNG:**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2013
- 2) Informationen zum Entwurf des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG)
- 3) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen  
– Entwicklungs- und Ergänzungssatzung "Bahnhofstraße"
  - a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten
  - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 4) Antrag der CDU-Fraktion auf Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung und Erschließung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Brechen
- 5) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen  
– Bebauungsplan "Sportplatz auf der Hohl" –1. Änderung–  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB
- 6) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zum Verkauf bzw. zur Verpachtung innerörtlicher Grünflächen
- 7) Verkauf oder Verpachtung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Flur 84, Flurstück 86/1 (Bauhof)
- 8) Neuwahl des Schiedsgerichtes Brechen
- 9) Vorschlagsliste für die Berufung von Schöffen
- 10) Sachstandinformation zur grundhaften Sanierung der Bischof-Blum-Straße, Oberbrechen
- 11) Mitteilungen und Anfragen

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2013**

---

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 20 Gemeindevertreter anwesend.

Auf Anregung von Frau Ockenga wird das Protokoll unter TOP 6 a) wie folgt ergänzt:  
„Die Löcher im Weg von der Talstraße zum Vereinsheim des TC 77 sollen von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde geschlossen werden.“

Ansonsten wird das Protokoll der Sitzung vom 14. Februar 2013 in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### **Informationen zum Entwurf des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG)**

---

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Jürgen Arnold an der Sitzung teil, so dass nunmehr 21 Gemeindevertreter anwesend sind.

Mit der Einladung wurden den Gemeindevertretern ausführliche Informationen zum Entwurf des Kinderförderungsgesetzes überlassen.

Bürgermeister Schlenz gibt bekannt, dass das Gesetz vom Landtag noch nicht beschlossen ist. Wesentliche Änderungen ergeben sich bei der Personalbedarfsplanung und der Betriebskostenförderung durch das Land Hessen. Bisher habe die Gemeinde Brechen anstatt des vorgegebenen Personalschlüssels von 1,5 Fachkräften pro Gruppe bereits 2 Fachkräfte beschäftigt. Dieser Status sollte erhalten bleiben. Man sollte vor allem den Eltern und den Mitarbeitern in den Kindertagesstätten der Gemeinde die Angst nehmen, dass sich durch das neue Gesetz etwas verschlechtert.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

### **Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen**

#### **– Entwicklungs- und Ergänzungssatzung "Bahnhofstraße"**

- a) **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten**
  - b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
- 

Es wird folgender *Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB* gefasst:

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu denen im Rahmen des Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen als Abwägung ( § 1 Abs. 7 BauGB) zur Kenntnis genommen und von der Gemeinde Brechen beschlossen.

(2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

### **Antrag der CDU-Fraktion auf Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung und Erschließung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Brechen**

---

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Realisierung eines Gewerbegebietes auf einer der in der Standortuntersuchung aus dem Jahr 2006 benannten Flächen und den Flächen „Zentrale Sportanlage“, „Kieswerk Eufinger“, „gegenüber Schreinerei Rudloff“, „neben dem Kieswerk Eufinger“ und „Gelände Bott-Eder“ nochmals gründlich zu untersuchen und der Gemeindevertretung zu berichten.

Erforderliche Haushaltsmittel bis zu 8.000,00 € können überplanmäßig verausgabt werden.

**Abstimmung:** einstimmig

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

##### **Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen**

- **Bebauungsplan "Sportplatz auf der Hohl" –1. Änderung–  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a**
- 

Nach ausführlicher Diskussion wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportplatz Auf der Hohl“ – 1. Änderung im Ortsteil Oberbrechen abgelehnt.

**Abstimmung:** 8 - 13 - 0

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

##### **Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zum Verkauf bzw. zur Verpachtung innerörtlicher Grünflächen**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, dass öffentliche Grünflächen bei Bedarf durch Verpachtung in private Grünflächen umgewandelt werden können und alle Anlieger die Möglichkeit erhalten sollen, sich entsprechend zu bewerben. Der Charakter der Grundstücke als „Grünfläche“ muss dabei erhalten bleiben. Über vorliegende Anträge entscheidet die Gemeindevertretung im Einzelfall. Zum konkret vorliegenden Fall der langfristigen Verpachtung einer öffentlichen Grünanlage in Werschau, Flur 1, Flurstück 58, wird der Gemeindevorstand ermächtigt, nach Bedarfsabfrage sonstiger Anlieger eine Verpachtung vorzunehmen.

**Abstimmung:** einstimmig

---

#### **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

##### **Verkauf oder Verpachtung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Flur 84, Flurstück 86/1 (Bauhof)**

---

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit der Firma Stefan Schmidt einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit Verlängerungsoption abzuschließen und ihr ein Vorkaufsrecht für die im Betreff genannte Teilfläche einzuräumen. Im Gegenzug wird die Firma Schmidt das Gelände –analog dem Gelände des Bauhofes– fachgerecht auffüllen und verdichten und eine Einfriedigung anbringen. Diese Maßnahmen werden, soweit der Pachtvertrag endet, nicht zurückgebaut.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

### **Neuwahl des Schiedsgerichtes Brechen**

---

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. den Schiedsmann, Herrn Uwe Weise, Höhenstraße 7, für eine weitere Amtszeit wiederzuwählen,

**Abstimmung:** einstimmig

2. den stellvertretenden Schiedsmann, Herrn Wolfgang Feiler, Leharstraße 11, für eine weitere Amtszeit wiederzuwählen,

**Abstimmung:** einstimmig

und den Gemeindevorstand zu beauftragen, sie dem Amtsgericht zur Ernennung vorzuschlagen

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### **Vorschlagsliste für die Berufung von Schöffen**

---

Wegen Widerstreits der Interessen verlassen die Herren Tobias Herbst und Oliver Hannappel sowie Frau Ivonne Schermuly die Sitzung, so dass noch 18 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen 2014 bis 2018 aufzunehmen:

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Otto Albrecht         | Hessenstraße 21      |
| 2. Rita Hannappel        | Nagelschmiedstraße 1 |
| 3. Tobias Herbst         | Schubertstraße 8     |
| 4. Adam Reifenberg       | Jahnstraße 12        |
| 5. Esther Renzel         | Rosenstraße 11       |
| 6. Sandra Ricker         | Fliederweg 6         |
| 7. Heinz-Peter Schermuly | Adelheidstraße 2     |
| 8. Josef Franz Türk      | Albert-Otto-Straße 8 |
| 9. Wolfgang Weigel       | Am Engelsstück 31    |
| 10. Dietmar Weiß         | Rathausstraße 1      |

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

### **Sachstandinformation zur grundhaften Sanierung der Bischof-Blum-Straße, Oberbrechen**

---

Bürgermeister Schlenz erklärt, dass die Entscheidung zur grundhaften Sanierung der Bischof-Blum-Straße bereits bei den Beratungen über den Haushalt 2012 in den Fachausschüssen und dem entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung im Februar 2012 gefällt wurde.

Es ist unstrittig, dass die Ver- und Entsorgungseinrichtungen in der Straße ausgetauscht werden müssen. Die erheblichen Schäden am Hauptkanal sind kameratech-

nisch nachgewiesen, die Wasserleitung, "80iger Guss", ist ca. 50 Jahre alt und aufgrund des niedrigen Druckes und Durchmessers nicht mehr geeignet, den Brandschutz sicherzustellen. Unstrittig ist auch, dass 24 Hausanschlüsse in der Straße in offener Bauweise ausgetauscht werden müssen.

Es liegt bisher lediglich eine Kostenschätzung des beauftragten Tiefbauingenieurs vor. Danach betragen die Kosten für:

Wasserversorgung	181.000,00 €
Abwasserversorgung	260.000,00 €
Kosten Straßenbau	342.000,00 €
Kabelleerrohr	10.000,00 €
Nebenkosten	53.550,00 €
Insgesamt also	<b>846.550,00 €</b>

Kosten für Wasser- und Abwasseranlagen werden von der Gemeinde getragen. Die Kosten für den Straßenbau werden nach den gesetzlichen Regelungen des Kommunalabgabengesetzes der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde zu 25% und der Gemeinde und zu 75% von den Anliegern getragen, da es sich um eine Straße handelt, die überwiegend von dem Anliegerverkehr dient. Eine Sonderregelung gibt es für die Kosten des Straßenbaus, der direkt über den Versorgungsleitungen stattfindet. Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes sind diese Kosten hälftig auf Anlieger und Gemeinde zu verteilen.

Zur Kostenminimierung wurde ein Ausbau auf einfachstem technischen Standard vorgesehen. Die Breite der Bürgersteige wurde entsprechend den in der Anliegerversammlung geäußerten Wünschen angepasst. Gerade Bürgersteige, keine Parkbuchten, keine Pflanzinseln, bituminös befestigte Straßenoberfläche und gepflasterte Gehwege.

Unter Berücksichtigung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Brechen ergibt sich für die Anlieger ein geschätzter Straßenbeitrag in Höhe von ca. 14,00 €/qm.

Die Submission hat inzwischen stattgefunden, die Angebote sind jedoch noch nicht abschließend geprüft. Die Ergebnisse liegen aber voraussichtlich unter der Kostenschätzung.

Bürgermeister Schlenz erklärt, dass mit diesen Informationen auch die Anfrage der FDP vom 13.04.2013 zu den Kosten der Maßnahme erledigt sein dürfte. In diesem Zusammenhang bittet er auch darum, dass die auf der Homepage der FDP veröffentlichten Informationen richtig gestellt werden sollten.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Im Baugebiet „Am Sportfeld“ Niederbrechen sind inzwischen 14 Bauplätze verkauft.
- b) Der Gemeinde liegt eine Unterschriftenaktion von Kindern vor, die um die Errichtung eines Bolzplatzes bitten. Durch einen Sponsor besteht die Möglichkeit, die-

sen auf der Freifläche zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und den Schulgebäuden einzurichten. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

- c) Im Rahmen der Maßnahme „Beseitigung der Wehre am Emsbach“ ist das erste Umgehungsgerinne am Wehr Lindenmühle zwischen Niederbrechen und Lindenmühle fertiggestellt worden.
- d) Bezüglich der Kindergartenbelegung werden derzeit von den einzelnen Leiterinnen Listen über die genauen Besuchszeiten der Kinder geführt. Die ursprünglich für zwei Monate vorgesehene Erfassung der Zeiten wurde bis Mai verlängert, da in den ersten zwei Monaten des Jahres wegen eines hohen Krankenstandes keine aussagefähigen Zahlen vorlagen.
- e) Bezüglich der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges teilt Bürgermeister Schlenz mit, dass er am 13.03.2013 per Mail bei Hessen Mobil, Herrn Dr. Fischer, nachgefragt hat, ob die Unterlagen an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, weitergeleitet worden sind. Herr Dr. Fischer hat die Mail am 08.04.2013 beantwortet und mitgeteilt, dass die Unterlagen Anfang April weitergeleitet wurden.
- f) Durch die Freischaltung der Ampelanlage im Kreuzungsbereich Limburger Straße/Villmarer Straße kommt es zu erheblichen Mehrbelastungen in der Amtmann-Finger-Straße. Um hier nach Lösungen zu suchen, findet in Kürze ein Termin mit dem Verkehrsberater der Polizei Limburg statt. In diesem Zusammenhang schlägt Werner Schneider vor, ein Halteverbot in Höhe des Sonnenstudios anzuordnen.
- g) Aufgrund der immer wieder eingehenden Beschwerden aus der Bevölkerung wegen der nicht ausreichenden Leistungen hat Bürgermeister Schlenz ein Schreiben an die Telekom Deutschland GmbH verfasst. Ziel des Beschwerdebriefes ist eine Reduzierung der Ausbaurkosten zumindest für Niederbrechen (hier ist erst der 1. Abschlag bezahlt worden) wegen Nichteinhaltung von vertraglichen Regelungen zu erreichen.

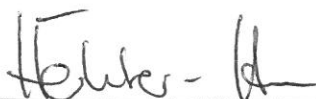
### **Anfragen der Gemeindevertreter**

- a) Frau Trabusch weist auf die Aktion „Was wird aus dem Hyde-Park in Niederbrechen?“ des Arbeitskreises „Leben in Brechen“ hin und bittet um rege Teilnahme.
- b) Herr Steul teilt mit, dass der Arbeitskreis „Leben in Brechen“ eine Arbeitsgruppe „Wanderwege“ gebildet hat. Ziel ist die Errichtung eines Wanderrundweges. Die Agentur für Arbeit und die GAB Limburg-Weilburg planen ein Projekt, mit dem ca. 40 junge Arbeitslose im Bereich der Holzwerkstatt der GAB beschäftigt werden sollen. Sie könnten z.B. Wegeschilder anfertigen und auch anbringen, die Gemeinde Brechen hat lediglich die Materialkosten zu tragen. Von dem Angebot sollte Gebrauch gemacht werden.
- c) Frau Schermuly erkundigt sich nach der künftigen Nutzung bzw. Verpachtung des Pfarrsaales. Bgm. Schlenz teilt mit, dass der Kreis angeboten habe, den Pfarrsaal zum Preis von 1,00 €/Monat zu mieten.
- d) Auf Anfrage von Herrn Göbel wird mitgeteilt, dass die Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße am 03. Mai 2013 abgeschlossen sein sollten.

- e) Frau Ockenga fragt nach den ersten Erfahrungen mit der Ortspolizeibörde. Herr Schlenz teilt mit, dass sich der neue Mitarbeiter in der nächsten Woche vorstellt und ein gemeinsamer Gesprächstermin stattfindet.
- f) Auf Anfrage von Herrn Günzel wird mitgeteilt, dass der Kaufvertrag mit dem Eigentümer des für den Lärmschutzwall benötigten Grundstückes abgeschlossen wurde.
- g) Herr Arnold beschwert sich über die durch Baumaßnahmen in der Schule hervorgerufenen, nach seiner Meinung unzumutbaren Zustände für die Schüler der Schule im Emsbachtal. Frau Höhler-Heun schlägt vor, einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, um sich eine Bild der Situation zu machen.
- 

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 21.50 Uhr die Sitzung.

---



Vorsitzende



Schriftführer